





## Hintergrund: Teil 1

### Notwendigkeit der Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen

- 2015 wurden ca. **230.000 Flüchtlinge dem Land NRW** zugewiesen (2016 waren es rund 71.000 Asylsuchende)
- Aktuell kommen ca. 1.400 Flüchtlinge pro Woche nach NRW, rund ein Viertel stammen aus Syrien
- Die Bundesagentur für Arbeit rechnet bei ca. 100.000 Flüchtlingen mit Bleibeperspektive
- **40.000 haben Potenzial zur beruflichen Integration**





## Hintergrund: Teil 2

### Situation in der Pflegebranche in NRW

- Bereits heute eklatanter Fachkräftemangel in vielen Regionen NRWs
- Durch Rückgang der Schulabgängerzahlen zukünftig weniger junge Menschen in der Pflegeausbildung
- Steigende Zahl der Pflegebedürftigen durch demografischen Wandel
- **Bis 2030 fehlen in NRW 40.000 Pflegefachkräfte**



## Projektziel

**Verbinden der beiden Herausforderungen in NRW:**

Zu erwartende **Arbeitslosigkeit bei Flüchtlingen** aufgrund fehlender beruflicher Qualifikation und ...

Zu erwartende **Fachkraftlücke** in der Versorgung Pflegebedürftiger



# Teilnehmendenakquise

## **Screening:**

- 2016 nahmen 942 Geflüchtete am Screening der Akademie Überlingen teil.
- Statusbildung zu Aspekten der beruflichen Eignung (durchschnittlich 10% der gescreeenten Geflüchteten sind für den Pflegeberuf geeignet)
- Einsatz von mobilen Teams aus Ärzten, Psychologen, Jobcoaches, Übersetzern und Sozialpädagogen

## **Agentur für Arbeit / Jobcenter:**

- Im Austausch mit den Integrationsfachkräften & Mitarbeitenden der Integrationpoints

## **Netzwerkarbeit:**

- Vorstellung des Projekts in ehrenamtlichen Organisationen





## Aufbau des Projekts

- Modul 1 **„Kompetenzzentrum Altenpflege“ und Integrationskurs,**  
persönliche und berufliche Vorbereitung auf den Pflegeberuf  
+ optional: Vorbereitung auf den **Hauptschulabschluss,**  
12 Monate
- Modul 2 **Altenpflegehelferausbildung + berufsspezifischer**  
**Deutschunterricht B2 + Nachholmodul:**  
**Hauptschulabschluss, 18 Monate**
- Modul 3 (optional) Übergang in die verkürzte **Ausbildung**  
**zur Pflegefachkraft, weitere 24 Monate**



# Modul 1 „Kompetenzzentrum Altenpflege“ + Integrationskurs (insg. 12 Monate)

- Vorbereitung auf die Ausbildung im Pflegeberuf in **Theorie** und **Praxis**
- Berufsbild und Berufsverständnis (kultursensible Pflege, kulturelle Werte, Familie und Beruf etc.)
- Vermittlung von erstem theoretischen Grundwissen in der Pflege
- Berufsfachliche Deutschkenntnisse
- Theorie gesamt **35 Wochen**, ganztags
- **11 Wochen** Praktikum mit „Rückholtag“
- 6 Wochen Urlaub
- (optional) Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss (400 UE)

Gesamtdauer **52 Wochen**





# Modul 2: Altenpflegehelferausbildung

(insg. 18 Monate)



- 750 UE theoretischer Unterricht
- 900 Stunden praktische Ausbildung
- (optional) Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss (100 UE)
- Parallel weitere Sprachförderung, Ziel **B2-Niveau**





# Das Projekt „Care for integration“

## 1. Teil: Vorbereitung Dauer: 12 Monate

Integrationskurs/  
Berufsspezifische  
Sprachförderung  
(Ziel B1)

Kompetenzzentrum  
„Altenpflege“  
inkl. Praktikum in einer  
Einrichtung

Vorbereitung auf den  
Hauptschulabschluss  
(400 UE)

## 2. Teil: Ausbildung Dauer: 18 Monate

Ausbildung zum  
Altenpflegehelfer/in

Berufsspezifische  
Sprachförderung  
(Ziel B2)

Vorbereitung auf den  
Hauptschulabschluss  
(„Nachhol-Modul“,  
100 UE)



## Modul 3 (optional): Ausbildung zur Pflegefachkraft

- Übergang in die Ausbildung zur Pflegefachkraft
- Vermittlung an Pflegeeinrichtungen als Träger der Ausbildung
- Bei entsprechenden Abschlussnoten verkürzte Ausbildung möglich (24, statt 36 Monate)
- Abschluss als Altenpflegefachkraft nach 4,5 Jahren







## Von der Theorie in die Praxis...



- Heinsberg und Münster Start: 12/2016 mit jeweils 18-20 Teilnehmenden
- erster Praxisblock im Februar 2017
- 6 weitere Standorte ab Februar/März 2017
- Positives Feedback von Schüler/-innen und Lehrer/-innen
- Vielfältig, interessiert, motiviert und ehrgeizig!





## Evaluation und Nachhaltigkeit

- Das Projekt wird ständig begleitend und nach Ablauf der 30 Monate einer umfassenden (wissenschaftlichen) **Evaluation** unterzogen.
- Weitere Beobachtung der Projektgruppe über den Zeitraum der Fachkraftausbildung
- **Erkenntnisse** aus dem Projekt werden für alle Beteiligten (MGEPA, MAIS, Regionaldirektion BA, Bezirksregierung, etc.) gesammelt, ausgewertet und **zur Verfügung gestellt**.
- Erstellung eines **Leitfadens** für die „Ausbildungsbetriebe“, wie Flüchtlinge nachhaltig in die Pflegebetriebe integriert werden können.



## Projektbeirat

- Begleitung des Projektes durch **Beirat** aus MGEPA, MAIS, Regionaldirektion BA, Bezirksregierung, BAMF, bpa, Akademie Überlingen und apm
- **Auftrag** an den Beirat:
  - Besprechung Projektfortschritt
  - Bewertung Zwischenergebnisse
  - Vermeidung von Fehlentwicklung, bzw. Gegensteuern
  - Feststellen des Projektergebnisses





Vielen Dank für  
Ihr Interesse!